

Konzept Sprinterzweig

Der Sprinterzweig ist ein Angebot für leistungsstarke und -bereite Schülerinnen und Schüler des Heinrich-Heine-Gymnasiums. Durch das Überspringen der EF wird ihnen die Möglichkeit gegeben, das Abitur nach 12 statt 13 Jahren zu erreichen. Eine weitere Zielgruppe sind zudem die Schülerinnen und Schüler, die während der EF ein Jahr im Ausland verbringen. Ziel ist es, Kompetenzen zu schulen, damit der Einstieg in die Q1 besser gelingen kann.

In vier Projektkursen (jeweils 10 DS), die 14-tägig in Klasse 9 und 10 als Zusatzmodul stattfinden, werden die Schülerinnen und Schüler beim „Sprinten“ begleitet. Der Sprinterzweig ermöglicht dabei das fächerübergreifende Lernen, da die einzelnen Module die Kompetenzerwartungen verwandter Fächer aufgreifen. Ein Extramodul Physik (3 DS) kann in der Jahrgangsstufe 10.2 optional belegt werden, wenn eine Wahl dieses Fachs in der Q-Phase in Frage kommt. Eine Entscheidung für oder gegen das Überspringen der EF wird erst nach dem Besuch des Sprinterzweigs am Ende der Klasse 10 getroffen.

